



PROVOKANT – GEWAGT – KONSTRUKTIV – IDEENREICH ...

Brigitte Kremer erzählt Alltagsgeschichten, Konfrontation mit unserer Bürokratie. Gespickt mit Emotionalität erhält das Buch auch eine unterhaltsame Analyse, welche Veränderungsprozesse die Darstellungen bei Politikern auslösen könnten. Mal angenommen, sie würden es lesen – das Buch! Keine Hetzjagd, sondern eine Hommage an das Normale, eine Hommage an die Menschen am Rande unserer Gesellschaft.

Humorvoll und sarkastisch erzählt. An der ein oder anderen Stelle etwas populärisch, vielleicht auch leicht polemisch, manchmal auch vorwurfsvoll aber authentisch. Denn die Grundlagen der Erzählungen sind real – die Protagonisten haben die beschriebenen Ereignisse tatsächlich erlebt.

Hagten Sie auch schon mal den Wunsch, einen offenen Brief an unsere Politiker zu schreiben. Tut es, verändert die Welt. Fangt heute damit an ...

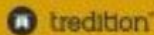
Yes we can! Oder besser noch: Wir schaffen das!

Verlag tredition € 17,99 (E)

ISBN 978-3-7439-4373-3



9783743954373



Trumpeltiere und merkwürdige Geschichten

brigitteKREMER



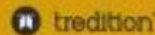
brigitteKREMER

TRUMPELTIERE

UND

MERKELWÜRDIGE
GESCHICHTEN

Von wahren Ereignissen inspiriert
Politik + Bürokratie auf dem Prüfstand
Konstruktive Ideen für Veränderung



Ein neues Buch von brigitteKREMER

Veröffentlicht am 29.08.2017

Hardcover – Paperback – eBook

In wenigen Tagen im Buchhandel und allen Online-Portalen erhältlich

Fordern Sie Ihr Rezensionsexemplar direkt beim Verlag an

www.tredition.de

Gerade noch rechtzeitig vor der Wahl ...

Politisches in Szene gesetzt aus dem Blick des einfachen Bürgers.

Ein Testleser meinte: „Die emotionale Seite des Buches, die Geschichte rund um die Kanzlerin könnte das Wahlgesehen beeinflussen“



PROVOKANT – GEWAGT – KONSTRUKTIV – IDEENREICH ...

Brigitte Kremer erzählt Alltagsgeschichten, Konfrontation mit unserer Bürokratie. Gespickt mit Emotionalität enthält das Buch auch eine unterhaltsame Analyse, welche Veränderungsprozesse die Darstellungen bei Politikern auslösen könnten. Mal angenommen, sie würden es lesen – das Buch! Keine Hetzjagd, sondern eine Hommage an den Normalo, eine Hommage an die Menschen am Rande unserer Gesellschaft.

Humorvoll und sensibel erzählt. An der ein oder anderen Stelle etwas populistisch, vielleicht auch leicht polemisch, manchmal auch vorwurfsvoll aber authentisch. Denn die Grundlagen der Erzählungen sind reell - die Protagonisten haben die beschriebenen Ereignisse tatsächlich erlebt.

Hegten Sie auch schon mal den Wunsch, einen offen Brief an unsere Politiker zu schreiben. Tut es, verändert die Welt. Fangt heute damit an ...

Yes we can! Oder besser noch: ***Wir schaffen das!***



Die Autorin



Brigitte Kremer, geboren 1963 in Memmingen, wohnhaft in Karlsruhe, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, beruflich selbstständig. Sie ist überzeugt davon, dass es im Leben keine Zufälle gibt, die besten Geschichten sowieso das Leben schreibt und nicht die Fantasie. "Ich habe immer schon gerne geschrieben, mich mit den Geschichten und Kulturen der Menschen in meinem Umfeld auseinandergesetzt. Das Schreiben von Büchern ist im Laufe der letzten Jahre zu einer neuen Leidenschaft geworden."

Sie arbeitete vielfach in leitenden Positionen sowie als Managerin für Musikgruppen und ist gefragt als Marketing- und Qualitätsmanagement-Beraterin. Ihre analytische Denkweise, ihr Hang zur Prozessoptimierung, ihre Hartnäckigkeit und ihre kommunikative Art sind die Grundlagen dieses Buches.

Sie sammelte die reellen Erlebnisse ihrer Protagonisten und ergänzte sie mit möglichen Lösungsansätzen.

Mit ihrem Debütroman "Das Erbe im Ententeich" hielt sie zahlreiche Lesungen an den Schauplätzen des Romans, auf den Buchmessen in Frankfurt + Leipzig und veranstaltete „Musikalisch-Literarisches“ mit den Musikern von ManDiva.

Mehr zur Autorin erfahren Sie hier: www.brigitteKREMER.de



Kurzeposé des Buches

Dieses Buch erzählt im ersten Teil wahre Geschichten / abgeschlossene Kurzgeschichten. Zum Schutze der Erzählenden wurden alle Namen, Orte und Charaktere so verändert, dass sie nicht erkennbar sind. Ähnlichkeiten mit Lebenden sind also rein zufällig und nicht beabsichtigt. Jede Geschichte schließt mit einem Fazit „Hallo Frau Merkel, das hätte auch besser laufen können“, mit einem Vorschlag, wie der bürokratische Ablauf optimiert werden könnte. Alle Kurzgeschichten zusammengefasst als offenen Brief an Frau Merkel adressiert als Stellvertreterin für alle Politiker dieses Landes.

Der zweite Teil besteht aus einer fiktiven Geschichte ohne Faktizitätsanspruch. Auch wenn die Kanzlerin aufgrund des Buchtitels namentlich genannt ist, so ist es doch nur eine Annahme der möglichen Reaktionen. Die Kanzlerin dient als Ansprechpartnerin, als Stellvertreterin für die vielen Politiker unseres Landes, die sich nur für Macht und Prestige einsetzen, ihre politische Position als Existenzwerb sehen und nicht wirklich für eine Verbesserung des Landes, der Bürokratie und das gesellschaftliche Leben sorgen.

Humorvoll, sensibel erzählt. An der ein oder anderen Stelle etwas populistisch, vielleicht auch polemisch. Dennoch sind die Grundlagen der Geschichten reell - die Protagonisten haben die beschriebenen Ereignisse tatsächlich erlebt. Neben all den Fake-News im Internet gibt es doch auch wahre Geschichten von nebenan. Geschichten, die unglaublich erscheinen und dennoch erlebt wurden. Wie sie erzählt und ausgestattet werden, hängt stets davon ab, wie der Betroffene sie erlebt hat, wie emotional er davon berührt wurde.

Zahlen, Daten, Fakten sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung - 2017 - aktuell und dienen zur Verdeutlichung der beschriebenen Vorgänge. Statistische Zahlen sind stets auch nur eine subjektive Darstellung einer möglichst objektiv betrachteten Angelegenheit. Genauso sind die erwähnten Zahlen und statistischen Werte in diesem Buch zu betrachten.



Im zweiten Teil wird aus einer zufälligen Begegnung der Kanzlerin mit einer Obdachlosen eine humorvolle aber auch sensible Geschichte. Die Kanzlerin lernt das Leben einer Obdachlosen in allen Bereichen kennen, ob beim Containern oder beim Coffee-Sharing. Sie darf am Leben der jungen Pia teilhaben. Die beiden Frauen kommen sich näher und wandern gemeinsam durch Berlin. Pia, die junge Obdachlose, erzählt nach und nach ihre Lebensgeschichte, ihre Ängste und Bedürfnisse.

Bilder / Fotos und Inhalt dieser Pressemitteilung zur freien Verfügung!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Verlag
www.tredition.de

oder direkt an die Autorin

Brigitte Kremer
Weltzienstraße 27
76135 Karlsruhe
Tel. 0163-3554423

www.brigitteKREMER.de